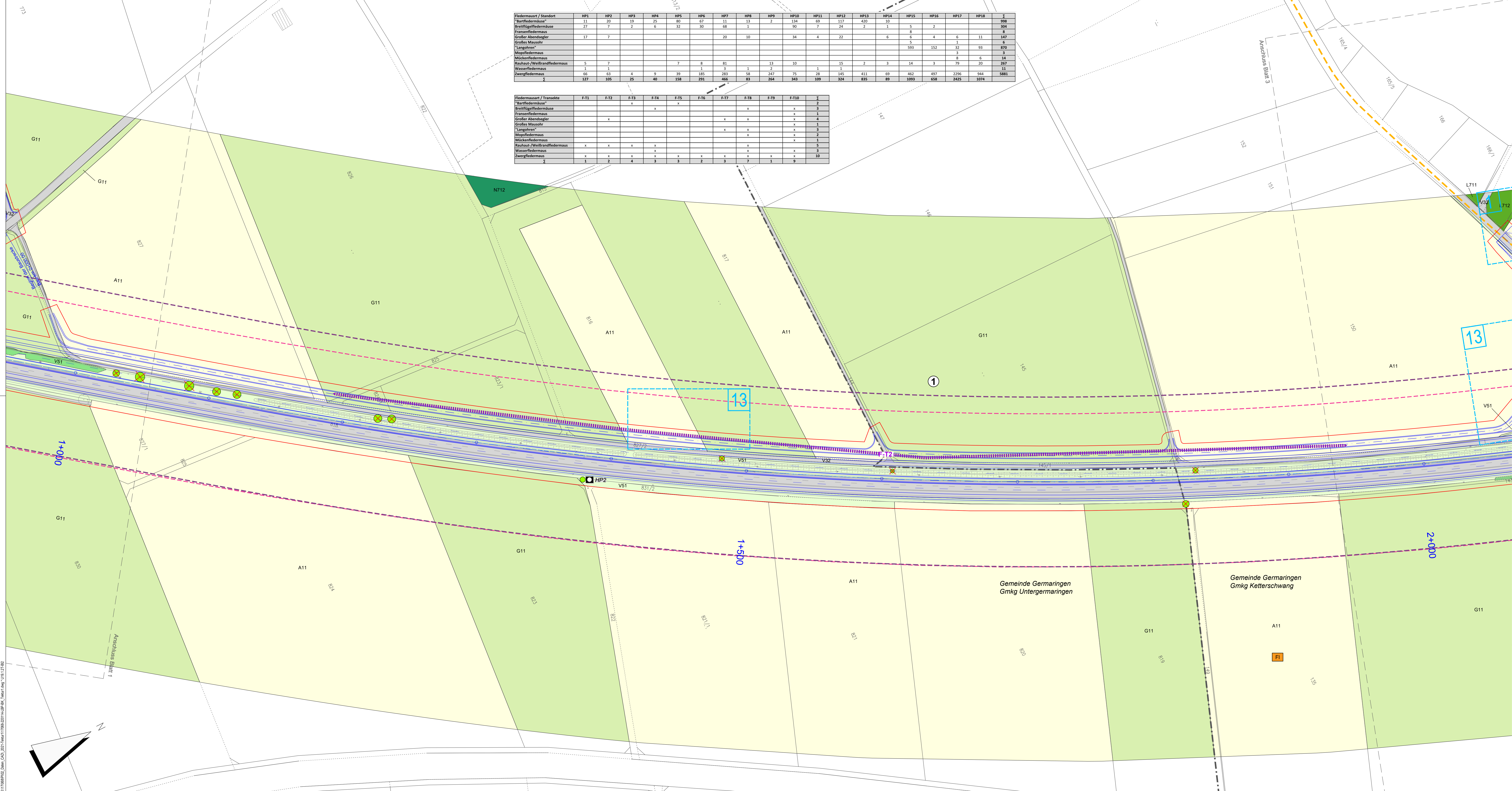




Fledermausart / Standort	HP1	HP2	HP3	HP4	HP5	HP6	HP7	HP8	HP9	HP10	HP11	HP12	HP13	HP14	HP15	HP16	HP17	HP18	Σ
"Bartfledermaus"	11	20	19	25	80	67	11	13	2	134	69	117	420	10	5	2			998
Breitflügel-Fledermaus	27	7	2	6	32	30	68	1		90	7	24	2	1	5				304
Franzosenfledermaus															8				8
Großer Abendsegler	17	7								34	4	22		6	6	4	6	11	147
Großes Mausohr															5		1		6
"Langohren"															593	152	32	93	870
Mopsfledermaus																	3		3
Mückenfledermaus																	8	6	14
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	5	7			7	8	81			13	10		15	2	3	14	3	79	267
Wasserfledermaus	1	1	1	2	1	1	3	1	2		1	1							11
Zwergfledermaus	66	63	4	9	39	185	283	58	247	75	28	145	411	69	462	497	2296	944	5881
Σ	127	105	25	40	158	291	466	83	264	343	109	324	835	89	1093	658	2425	1074	

Fledermausart / Transekte	F-T1	F-T2	F-T3	F-T4	F-T5	F-T6	F-T7	F-T8	F-T9	F-T10	Σ
"Bartfledermaus"			x		x						2
Breitflügel-Fledermaus				x				x			3
Franzosenfledermaus										x	1
Großer Abendsegler		x					x	x		x	4
Großes Mausohr										x	1
"Langohren"							x	x		x	3
Mopsfledermaus								x		x	2
Mückenfledermaus										x	1
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	x	x	x	x				x		x	5
Wasserfledermaus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10
Zwergfledermaus	1	2	4	3	3	2	3	7	1	9	

Teil 1					
B	H	Bo	W	-	L
1 B:					
- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, mittelbare Beeinträchtigungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation) - Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotopen: deutlich veränderte Fließgewässer sowie Quellrinnen, Bach- und Flussumwälder; - Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen entspr. Art 2 BayWaldG inklusive Lichtungen, Waldwege und Säume; Verlust durch Rodung - Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme - Mögliche Beeinträchtigungen von Boden-, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme					
1 H:					
- Bauzeitliche Beeinträchtigung und Verlust von potenziellen Habitatstrukturen für Fledermaus- und Vogelarten - Bauzeitliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Gennach und bei der Teichanlage der ehemaligen Kiesgrube Jengen - Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel - Barrierewirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 12					

Teil 2					
B	H	Bo	W	-	L
1 Bo:					
- Bauzeitliche Beanspruchung von anthropogen überprägten Böden - Versiegelung und Überbauung von überwiegend landwirtschaftlichen Böden, kleinflächig auch von Waldböden oder weitgehend naturbelassenen Böden, Schadstoffeinträge in angrenzende Böden - Kleinflächige Entsiegelung bisher unversiegelter Flächen					
1 W:					
- Überbrückung sowie Vorübergehende Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigungen von Fließgewässern und den gewässerbegleitenden Strukturen bei der Gennach-Querung - Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase - Arbeiten im Bereich hoch anstehenden Grundwassers					
1 L:					
- Veränderung des Landschaftsbildes durch Verbreiterung einer bestehenden Bundesstraße einschließlich der Anlage von Lärmschutzwällen - Bauzeitliche Einschränkung der Nutzbarkeit der Rad- und Wanderwege "Kirchweihthal-Runde" und "Ammersee-Radweg" des Bayernnetzes für Radfahrer sowie der siedlungsnahen Erholungsfunktion - Vorübergehende Inanspruchnahme, mittelbare Beeinträchtigung sowie kleinflächige Versiegelung und Überbauung der strukturgebenden und landschaftsbildprägenden Elemente wie Feldgehölze, Hecken und Böschungen auf Straßenebenflächen					

Hinweis: Zeichenerklärung sowie Erläuterungen siehe Sammellegende U19.1.2 Blatt11

TEKTURPLANUNG

Dr. H. M. Schober
Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
Kammertshof 6 · 82314 Freising · Germany
Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33
zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de

bearbeitet:	März 2019	FSR, AP
gezeichnet:	März 2019	HG
geprüft:	März 2019	Schober

Projekt: 17068

Staatliches Bauamt Kempten
Rottachstraße 13
87439 Kempten
TfTel.: 0831/5243-02, Fax: 0831/5243-3333, E-Mail: poststelle@stbake.bayern.de

bearbeitet:		Danberg
gezeichnet:		Hanneder
geprüft:		
PSP Nr.:	B725.ABBA0040.00	
Projekt:	Erw. auf 4 Fahrst. Untergerma-Buchloe	

1	1. Tektur vom 20.01.2022; Anpassungen an Änderungen Technik	Jan. 2022	FSR, HG
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Kempten
Straße / Abschn. Nr. / Station: B12 / 640_2.500 - 660_2.307
PROJIS-Nr.: 09.171212.40

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 T
Blatt 2
Bestands- und Konfliktplan
Maßstab: 1 : 1.000

Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)
Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
Planungsabschnitt 6
Untergermaringen - Buchloe (A 96)
Bau-km 0+000 bis 10+200

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Kempten

Kreisleiter, Bauamtsdirektor
Kempten, den 31.03.2020

1. Tektur
Staatliches Bauamt Kempten

Michael Neupfart, Bauamtsdirektor
Kempten, den 20.01.2022

D:\17068\B12_Erweiterung_SAD_2021\daten\17068\2019\14.05.19\B12_19.1.2_T2.dwg, 17.01.2022, 11:58